

Die zentrale Plattform für die Zugänglichkeit
von Unternehmensdaten



Menü

(0)  

[Startseite](#) / [Schnellsuche](#) / [Suchergebnis](#)

Suche in allen Bereichen

Suchoptionen 

[← Vorheriger Eintrag](#)

[Zurück zum Suchergebnis](#)



[Nächster Eintrag >](#)

Firma
Information
Bezeichnung
Nanotec Electronic GmbH & Co. KG, Feldkirchen
Rechnungslegung / Finanzberichte Bundesanzeiger
Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 Datum: 31.10.2022 Sprache: Deutsch

Nanotec Electronic GmbH & Co. KG Feldkirchen

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021

LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021

Nanotec Electronic GmbH & Co. KG, Feldkirchen

1. Grundlagen des Unternehmens

Die Nanotec Electronic GmbH & Co. KG mit Sitz in Feldkirchen bei München zählt zu den führenden Herstellern von Motoren und Steuerungen für hochwertige Antriebslösungen. Seit 1991 entwickelt und vertreibt das Unternehmen ein breit gefächertes Programm von Produkten, die sich durch durchdachte Konstruktion und strikte Qualitätskontrolle auszeichnen. Nanotec-Produkte kommen vor allem in der Automatisierungstechnik, in der Laborautomatisierung, in der Medizintechnik, der Verpackungsindustrie und der Halbleiterfertigung zum Einsatz.

Nanotec erkannte bereits frühzeitig die Entwicklung hin zu integrierten Motoren und brachte als einer der ersten Hersteller mit der Plug & Drive Produktlinie einen integrierten Schrittmotor auf den Markt. Durch die integrierte, leistungsfähige Steuerung plus Encoder liefern die Plug & Drive Motoren im Closed-Loop-Modus eine Performance, die weit über die klassischer Schrittmotoren hinausgeht. Die Plug & Drive Motoren sind hoch energie-effiziente, kompakte Antriebe, die präzise und genau positionieren. Fortschrittliche Softwaretechnologien führen zur Plattformunabhängigkeit und ermöglichen eine einfache Integration unserer Motoren und Steuerungssysteme. Ein starker Fokus auf Forschung & Entwicklung ist die Basis um auch in Zukunft den Bedürfnissen der Kunden entsprechen zu können.

Im Jahr 2005 ging Nanotec eine Beteiligung mit dem chinesischen Motorenhersteller Fulling ein und seit 2007 verfügt das Unternehmen zudem über eine mittelbare Tochtergesellschaft in ChangZhou. Im Juni 2015 fand der Umzug der Nanotec Electronics ChangZhou in das neue Fertigungsgebäude statt. Die größere Fläche ermöglicht es uns, die Produktionsprozesse zu optimieren und die Lieferzeiten zu verkürzen.

2012 wurde die Tochtergesellschaft Nanotec Electronic U.S. Inc. mit Sitz in Delaware gegründet. Sie ist die Vertriebsniederlassung für den amerikanischen Markt.

2018 wurde eine weitere Tochtergesellschaft gegründet, die Nanotec Electronic Bulgaria EOOD mit Sitz in Dobrich. Dort wird sowohl kundenspezifische Hardware als auch Software für die Inbetriebnahme und Programmierung von Motorsteuerungen entwickelt. Im Rahmen eines von Nanotec Electronic Bulgaria EOOD angestrebten Immobilienerwerbs wurde zu dessen Finanzierung am 13.04.2022 eine Erhöhung des Stammkapitals der Nanotec GmbH & Co. KG an der bulgarischen Tochtergesellschaft vorgenommen. Darüber hinaus wurde beschlossen den Sitz der Gesellschaft nach Varna in Bulgarien zu verlegen.

Forschung und Entwicklung

Die Investition in Forschung und Entwicklung stellt ein wesentliches Element zur Zukunftssicherung des Unternehmens dar. Von daher wird sowohl an der Entwicklung neuer Generationen von Produkten gearbeitet als auch an der Verbesserung bestehender Produkte. Der Fokus der Entwicklung lag wie in den letzten Jahren auf der Elektronik- und Softwareentwicklung.

Grundvoraussetzung für die Innovationskraft ist ein Team hochqualifizierter Mitarbeiter. Im Bereich Forschung und Entwicklung waren im Geschäftsjahr 2021 insgesamt 24 Mitarbeiter tätig.

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung betragen 2.860 TEUR (Vorjahr: 2.908 TEUR).

II. Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die weltweite konjunkturelle Entwicklung war während des Geschäftsjahres 2021 aufgrund des globalen Infektionsgeschehens in der COVID-19-Pandemie mit hohen Unsicherheiten behaftet.

Die globale Konjunktur hat in 2021 nach einem Einbruch in 2020 erholt und verzeichnete ein Wachstum von 6,1% in 2021. Vor der weltweiten Ausbreitung der Pandemie war die weltwirtschaftliche Dynamik durch zyklische Entwicklungen der globalen Industriekonjunktur, die Auswirkungen der Handelskonflikte der USA mit China und der EU und geopolitische Risiken beeinflusst. Der wirtschaftliche Einfluss des Ukraine Konflikts auf die globale Entwicklung ist zurzeit nicht zu beziffern.

Das globale Wirtschaftswachstum hat sich von der Corona-Krise erholt und wieder nach oben bewegt. Dieses findet darin Ausdruck, dass der Internationalen Währungsfonds in seinem World Economic Outlook vom April von einem Wachstum der Weltwirtschaft von 3,6% ausgegangen wird.

In vielen europäischen Staaten sind nationalistische Parteien gestärkt aus den letzten Wahlen hervorgegangen oder es gibt schon seit längerem starke nationale Strömungen (z.B. in Frankreich, den Niederlanden, Italien, Polen, Ungarn und der Slowakei), was eine gemeinsame europäische Wirtschaftspolitik weiterhin schwierig macht. Der Austritt von Großbritannien aus der Europäischen Union hat Nanotec eher weniger betroffen, da die Exportrate nach Großbritannien in der Vergangenheit keine große Rolle gespielt hat.

Wir gehen davon aus, dass sich die Erholung nach der überstandenen Pandemie weiter fortsetzen wird. Der IWF erwartet im Jahr 2022 für den Euroraum ein Wachstum von 2,8% und für die deutsche Wirtschaft ein Wachstum von 2,1%.

Das Wachstum der chinesischen Wirtschaft wird für 2022 auf ca. 4,4% geschätzt.

Für Nanotec sind die Bereiche Medizintechnik, der allgemeine Maschinenbau und die Elektrotechnik wichtige Geschäftsfelder. Die Umsätze der deutschen Industrie im Bereich allgemeiner Maschinenbau sind im um 8,3%^[1] und im Bereich Elektroindustrie um 9,7%^{*2} gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Für die deutsche Medizintechnik-Industrie ergibt sich im Jahr 2021 ein Umsatzwachstum von 6,3%^{*3}.

Die Firmenstrategie wird unverändert an den langfristigen Trends der Zielmärkte ausgerichtet. Ziel ist es, einen nachhaltigen Unternehmenserfolg und gesellschaftliche Akzeptanz mit einer erweiterten, auf Nachhaltigkeit basierenden unternehmerischen Ausrichtung sicherzustellen.

Ertragslage

Der Umsatz im Geschäftsjahr 2021 konnte um 29,5% gegenüber dem Vorjahresumsatz gesteigert werden.

Der Inlandsanteil am Umsatz betrug 59,1 %. Der zweitwichtigste Absatzmarkt war das deutschsprachige Ausland (Österreich und Schweiz) mit einem Anteil von 19,0%.

Der Auftragsbestand per 31.12.2021 ist gegenüber dem Vorjahr um 25,3 % gestiegen.

Der Materialaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um 29,1 % gestiegen. Die Währungsschwankungen des Euro zum chinesischen RMB haben sich im Laufe des Jahres nicht wesentlich auf die Beschaffungskosten ausgewirkt.

Die Personalaufwendungen beliefen sich auf 10.132 TEUR, was einer Steigerung um 9,0 % entspricht.

Die Abschreibungen des Anlagevermögens in Höhe von 462 TEUR sind gegenüber dem Vorjahr um 33,8 % gesunken.

Die Erträge aus Beteiligungen haben sich von 2.252 TEUR auf 5.009 TEUR erhöht und betreffen Ausschüttungen von Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.

Das Ergebnis nach Steuern betrug 11.033 TEUR gegenüber 4.235 TEUR in 2020.

Nach Berücksichtigung der sonstigen Steuern ergibt sich ein Jahresüberschuss von 11.029 TEUR (Vorjahr 4.231 TEUR).

Finanzlage

Die verfügbare Liquidität der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag 6.485 TEUR. Die Ziele des Finanzmanagements sind darauf ausgerichtet die finanzielle Unabhängigkeit sicher zu stellen und ausreichend Liquidität zur Verfügung zu stellen. Die Gesellschaft war im Berichtszeitraum jederzeit in der Lage ihre fälligen Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vorjahresvergleich von 19.642 TEUR auf 23.363 TEUR.

Das Anlagevermögen hat sich von 4.711 TEUR auf 5.334 TEUR erhöht.

Die Bestände an unfertigen und fertigen Produkten bzw. Leistungen betragen 7.697 TEUR (Vorjahr: 6.390 TEUR).

Das Umlaufvermögen ist gegenüber dem vorigen Wirtschaftsjahr um 20,6 % gestiegen. Die Erhöhung des Umlaufvermögens resultiert im Wesentlichen aus der Erhöhung des Vorratsvermögens und den geleisteten Anzahlungen um 1.734 TEUR sowie der Forderungen gegen verbundene Unternehmen um 527 TEUR und der sonstigen Vermögensgegenstände um 426 TEUR. Die Verbindlichkeiten belaufen sich auf 19.689 TEUR und sind damit um 17,2 % höher als im Vorjahr.

Es bestehen wie im Vorjahr keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

	2021	2020
Vermögenskennzahlen		
Eigenkapitalquote	7,8 %	9,3%
Finanzierungskennzahlen		

	2021	2020
Liquidität 1. Grades	32,9 %	37,8 %
Liquidität 3. Grades	90,9 %	88,4 %
Rentabilitätskennzahlen		
Eigenkapitalrentabilität	604,8 %	232,0 %

Erläuterung der Leistungsindikatoren

a. Vermögenskennzahlen

Die Eigenkapitalquote beträgt 7,8 % und ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken.

b. Finanzierungskennzahlen

Liquidität 1. Grades

Bei der Liquidität 1. Grades werden die flüssigen Mittel und die kurzfristigen Verbindlichkeiten ins Verhältnis gesetzt. Die Liquidität 1. Grades ist gegenüber dem Vorjahr von 37,8 % auf 32,9 % gesunken.

Liquidität 3. Grades

Die hier festzustellende Quote besagt mithin, dass 90,9 % der kurzfristigen Verbindlichkeiten durch das Umlaufvermögen gedeckt sind.

c. Rentabilitätskennzahlen

Eigenkapitalrentabilität

Die Gesellschaft hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 604,8 % Jahresüberschuss, bezogen auf das durchschnittlich buchmäßige Eigenkapital, erwirtschaftet.

Gesamtaussage

Der Geschäftsverlauf und die Lage der Gesellschaft sind als günstig einzustufen. Unsere Vermögens-, Finanz- und Ertragslage schätzen wir als gut ein. Unsere Umsatz- und Ergebnisentwicklung ist erfreulich.

III. Prognosebericht

Aufgrund derzeit bestehender wirtschaftlicher und geopolitischer Unsicherheiten planen wir für das Geschäftsjahr 2022 ein ähnliches Umsatzniveau wie 2021 von ca. 43.500 TEUR. Für 2022 wird ein Jahresüberschuss von ca. 7.000 TEUR erwartet.

Hinsichtlich der konjunkturellen Risiken gehen wir davon aus, dass wir durch die breite Streuung von Kunden und Branchen, und den hohen Anteil der Medizintechnik einen Konjunkturereinbruch besser verkraften können als die meisten unserer Mitbewerber.

IV. Chancen- und Risikobericht

Branchenspezifische Chancen und Risiken

Die unternehmerische Tätigkeit der Nanotec Electronic GmbH & Co. KG ist wie bei allen anderen Unternehmen geprägt durch die Wahrnehmung von Chancen und das Eliminieren bzw. Minimieren von entsprechenden Risiken.

Ertragsorientierte Chancen und Risiken

Risiken bestehen hier deshalb insbesondere durch den technologischen Wettbewerb mit der Konkurrenz. Durch die immer schnellere technische Entwicklung im Elektronik- und Softwarebereich entfällt ein immer größerer Anteil des Marktes auf die Firmen, die zuerst mit neuen Technologien auf den Markt kommen. Es ist deshalb wichtig die Entwicklungstätigkeit weiter auszubauen um zu den Technologieführern in unserem Segment zu gehören.

Durch die Beteiligungen in China und die dortige Produktion, sowie die hohen Investitionen in die Entwicklung neuer Produkte konnte die Marktposition und die Wettbewerbsfähigkeit in den vergangenen Jahren deutlich ausgebaut werden.

Der Erfolg der in der Vergangenheit eingeschlagenen Strategie zeigt sich in den hohen Wachstumsraten der letzten Jahre. Weiteres Wachstumspotential wird im asiatischen und nordamerikanischen Markt erwartet, welcher durch die Tochterunternehmen Nanotec Electronics (ChangZhou) Co. Ltd. und Nanotec Electronic U.S., Inc. betreut wird.

Um Abhängigkeiten von einzelnen Kunden und Branchen zu minimieren, wird in der Vertriebssteuerung versucht, ein möglichst breites Spektrum an Branchen anzusprechen, und sich nicht auf einzelne Großkunden zu konzentrieren. Der größte Einzelkunde hat einen Umsatzanteil von 9,3 %, die 100 größten Kunden einen Anteil von 68,3 %. Konjunktur- oder wettbewerbsbedingte Ausfälle einzelner Kunden oder Branchen können so kompensiert werden.

Den Forderungsausfallrisiken begegnet die Nanotec Electronic GmbH & Co. KG mit einem konsequenten Forderungsmanagement und der ständigen Überwachung des Zahlungsverhaltens der Kunden.

Das allgemeine Risikomanagement wird im Rahmen des integrierten Management-Systems auf Basis der DIN EN ISO 9001 und DIN EN ISO 14001 umgesetzt. Im Rahmen von betriebswirtschaftlicher Planung und Controlling werden wichtige Kennzahlen wie z.B. Umsatz, Ertrag, Liquidität und Auftragsvorrat kontinuierlich und zeitnah überwacht, und gegebenenfalls Korrekturmaßnahmen eingeleitet.

Finanzwirtschaftliche Chancen und Risiken

Die Liquiditätslage ist sehr zufriedenstellend. Es sind daher keine Engpässe in der nahen Zukunft zu erwarten.

Durch die langjährige Erfahrung, den ausgezeichneten Ruf in unseren Marktsegmenten und dem Know-how können eingegangenen Risiken beherrscht werden. Vor dem Hintergrund unserer finanziellen Stabilität sehen wir uns für die Bewältigung künftiger Risiken gut gerüstet.

Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten, sind derzeit nicht erkennbar.

*² Vgl. Statistisches Bundesamt (VDMA) 2022

*² Vgl. ZVEI Zentralverband Elektrotechnik- und Elektroindustrie e.V. - Konjunkturdaten Ausgabe Februar 2022

*³ Vgl. Statistisches Bundesamt 2022

Bilanz

Aktiva

	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	5.333.815,02	4.711.371,56
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	132.789,00	101.260,00
II. Sachanlagen	1.699.932,29	1.719.017,83
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	523.524,00	497.889,00

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
2. technische Anlagen und Maschinen	133.161,00	199.364,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	992.555,00	985.747,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	50.692,29	36.017,83
III. Finanzanlagen	3.501.093,73	2.891.093,73
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	851.835,56	851.835,56
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	760.001,00	150.001,00
3. Beteiligungen	1.889.257,17	1.889.257,17
B. Umlaufvermögen	17.900.438,37	14.848.459,53
I. Vorräte	8.123.570,38	6.389.784,04
1. fertige Erzeugnisse und Waren	7.696.785,02	6.389.784,04
a. Fertige Erzeugnisse	7.696.785,02	6.389.784,04
2. geleistete Anzahlungen	426.785,36	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.291.724,90	2.116.688,74
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.677.037,40	1.454.455,21
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.041.129,42	514.562,84
3. sonstige Vermögensgegenstände	573.558,08	147.670,69
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	6.485.143,09	6.341.986,75
C. Rechnungsabgrenzungsposten	128.552,24	82.069,01
Summe Aktiva	23.362.805,63	19.641.900,10

Passiva

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Eigenkapital	1.823.500,00	1.823.500,00
I. Gezeichnetes Kapital / Kapitalkonto / Kapitalanteile	36.000,00	36.000,00
II. Rücklagen (gesamthänderisch gebunden)	1.787.500,00	1.787.500,00
B. Rückstellungen	1.851.500,00	1.018.800,00
1. sonstige Rückstellungen	1.851.500,00	1.018.800,00
C. Verbindlichkeiten	19.687.805,63	16.799.600,10
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	259.358,73	87.842,55
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	970.891,10	477.884,13
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.007.332,53	706.269,83
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	564.076,60	290.297,79
5. sonstige Verbindlichkeiten	16.886.146,67	15.237.305,80
Summe Passiva	23.362.805,63	19.641.900,10

Gewinn- und Verlustrechnung

	1.1.2021 - 31.12.2021 EUR	1.1.2020 - 31.12.2020 EUR
1. Betriebsergebnis	7.015.897,54	2.986.087,07
a) Rohergebnis	21.423.320,92	16.117.633,39
b) Personalaufwand	10.132.103,31	9.296.496,75
Löhne und Gehälter	8.517.130,08	7.824.063,02
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.614.973,23	1.472.433,73
c) Abschreibungen	461.679,58	697.268,28
d) sonstige betriebliche Aufwendungen	3.813.640,49	3.137.781,29
2. Finanz- und Beteiligungsergebnis	4.963.243,18	1.647.427,26
a) Erträge aus Beteiligungen	5.009.119,21	2.251.539,22
b) sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	37.365,16	24.257,23
c) Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	23.449,06	538.408,98
d) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	59.792,13	89.960,21
3. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	946.044,00	398.062,00
4. Ergebnis nach Steuern	11.033.096,72	4.235.452,33
5. sonstige Steuern	4.540,00	4.077,00
Jahresüberschuss	11.028.556,72	4.231.375,33

Anhang für das Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

Nanotec Electronic GmbH & Co. KG, Feldkirchen

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Nanotec Electronic GmbH & Co. KG hat ihren Geschäftssitz in Feldkirchen bei München und ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der HRA-Nummer 86410 eingetragen.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Vorschriften des HGB und der Gesellschaftsvertrag beachtet. Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte zu Unternehmensfortführungswerten.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen sind auf die Gesellschaft die Kriterien für eine mittelgroße Kapitalgesellschaft & Co. KG gem. § 264a HGB in Verbindung mit § 267 Abs. 2 HGB anwendbar.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Jahresabschluss wurde grundsätzlich unter Beibehaltung der für den Jahresabschluss angewendeten Gliederungs- und Bewertungsvorschriften erstellt.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände vorgenommen und erfolgen linear.

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von EUR 250,00 sind im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben bzw. als Aufwand erfasst worden; ihr sofortiger Abgang wurde unterstellt. Für Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert von mehr als EUR 250,00 bis EUR 1.000,00 wird das steuerliche Sammelpostenverfahren aus Vereinfachungsgründen auch in der Handelsbilanz angewandt. Der Sammelposten wird pauschalierend jeweils mit 20 Prozent p.a. im Zugangsjahr und in den vier darauf folgenden Jahren abgeschrieben. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens werden im Übrigen zeitanteilig vorgenommen.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen sind mit den Anschaffungskosten oder zum niedrigeren beizulegenden Wert nach § 253 Abs. 3 Satz 5 HGB bewertet.

Vorräte

Die Bewertung des Vorratsvermögens erfolgte zu Anschaffungskosten nach dem first-in first-out Verfahren. Alle erkennbaren Risiken im Vorratsvermögen, die sich aus überdurchschnittlicher Lagerdauer, geminderter Verwendbarkeit sowie anderen Gründen ergaben, wurden durch angemessene Abwertungen berücksichtigt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nominalwert angesetzt, soweit nicht Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert nach § 253 Abs. 4 HGB geboten sind.

Den in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthaltenen Risiken wird durch Bildung angemessen dotierter Einzel- und Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen.

Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Der Kassenbestand sowie die Guthaben bei Kreditinstituten sind mit ihren Nominalwerten erfasst.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurde für Ausgaben gebildet, die erst in späteren Wirtschaftsjahren Aufwand darstellen.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe ihres nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von weniger als einem Jahr wurden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist im Anlagespiegel dargestellt, der als Anlage Bestandteil dieses Anhanges ist. Hieraus ergeben sich auch die Abschreibungen des Geschäftsjahres.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände haben in Höhe von TEUR 2 eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr. Die übrigen Forderungen sowie sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthalten Forderungen aus Liefer- und Leistungsbeziehungen in Höhe von TEUR 1.039 gegen die Nanotec US Inc.

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen im Wesentlichen Guthaben aus Steuern in Höhe TEUR 562.

Rückstellungen:

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen die Personalrückstellungen in Höhe von TEUR 1.033, die Rückstellungen für Gewährleistung und Kulanz in Höhe von TEUR 61, die Rückstellungen für Verwaltungskosten in Höhe von TEUR 60 sowie die Rückstellungen für ausstehende Fremdrechnungen in Höhe von TEUR 58.

Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten und Sicherheiten der Verbindlichkeiten ergeben sich aus dem nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel:

Art der Verbindlichkeit	Restlaufzeiten			gesamt TEUR
	bis 1 Jahr TEUR	1-5 Jahre TEUR	größer 5 Jahre TEUR	
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	260	0	0	260

Art der Verbindlichkeit	Restlaufzeiten			gesamt TEUR
	bis 1 Jahr TEUR	1-5 Jahre TEUR	größer 5 Jahre TEUR	
(Vorjahr)	(88)	(0)	(0)	(88)
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	971	0	0	971
(Vorjahr)	(478)	(0)	(0)	(478)
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.007	0	0	1.007
(Vorjahr)	(706)	(0)	(0)	(706)
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	564	0	0	564
(Vorjahr)	(291)	(0)	(0)	(291)
5. Sonstige Verbindlichkeiten	16.886	0	0	16.886
(Vorjahr)	(15.237)	(0)	(0)	(15.237)
Gesamt	19.688	0	0	19.688
(Vorjahr)	(16.800)	(0)	(0)	(16.800)

Sämtliche Verbindlichkeiten sind nicht besichert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen im Wesentlichen den laufenden Liefer- und Leistungsverkehr.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von TEUR 1.021 (Vorjahr TEUR 496 EUR) und im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von TEUR 39 (Vorjahr: TEUR 33) enthalten.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von TEUR 15.731 (Vorjahr TEUR 14.605) enthalten.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus Währungsumrechnungen in Höhe von TEUR 55 (Vorjahr TEUR 49) enthalten.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen aus Währungsumrechnungen in Höhe von TEUR 62 (Vorjahr TEUR 124) enthalten.

V. Sonstige Angaben

Persönlich haftende Gesellschafter

Persönlich haftende Gesellschafterin ist die Nanotec Verwaltungs GmbH, Feldkirchen.

Das gezeichnete Kapital der Komplementärin beträgt TEUR 25.

Geschäftsführer der persönlich haftenden Gesellschafterin waren im Berichtszeitraum Herr Benno Wimmer, (Vertriebsgeschäftsführer) München, Herr Stephan Huber, (Finanz- und Entwicklungsgeschäftsführer) Finsing und Herr Dr. Christian Hainzmaier, (technischer Geschäftsführer) München.

Haftsumme der Kommanditisten

Das Haftkapital in Höhe von TEUR 36 ist in voller Höhe einbezahlt.

Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr wurden durchschnittlich 134 Mitarbeiter (Vorjahr 126 Mitarbeiter) beschäftigt. Davon 99 Angestellte und 35 Arbeiter.

Dauerschuldverhältnisse

Es bestehen sonstige, finanzielle Verpflichtungen aus Dauerschuldverhältnissen in Höhe von TEUR 495.

Anteilsbesitzliste	Sitz	Kapitalanteil	Ergebnis in EUR	Eigenkapital in EUR
Nanotec Electronics (Hongkong) Co., Limited	Hongkong	63,0%	1.247.700,43 ¹	4.193.013,42 ¹
Nanotec Electronics (ChangZhou) Co., Ltd.	Changzhou, China	63,0% ^{**}	3.712.599,58 ^{*2}	8.787.289,19 ^{*2}
Changzhou Fulling Motor Co., Limited	Changzhou, China	33,5%	21.051.602,14 ^{*2}	39.441.033,43 ^{*2}
Nanotec Verwaltungs GmbH	Feldkirchen	100,0%	1.521,28 [*]	48.169,95 [*]
Nanotec Electronic Bulgaria EOOD	Varna, Bulgarien	100,0%	118.492,52 ⁴	84.981,10 ^{*4}
Nanotec Electronic U.S. Inc.	Delaware, USA	100,0%	-166.569,49 ^{*3}	-1.952.437,97 ^{*3}
Fulling USA, Inc.	Nevada, USA	15,0%	841.284,12 ^{*3}	2.852.053,22 ^{*3}

* Jahresabschluss zum 31.12.2020, alle Übrigen zum 31.12.2021

Wechselkurs zum 31.12.2020:

1) 9,4843 HKD

2) 7,9914 RMB

3) 1,2232 USD

4) 1,9558 BGN

Wechselkurse zum 31.12.2021:

1) 8,8660 HKD

2) 7,2499 RMB

3) 1,1372 USD

4) 1,9558 BGN

Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss in Höhe von 11.028.556,72 EUR wurde gemäß § 11 des Gesellschaftsvertrages den Kapitalkonten der Gesellschafter gutgeschrieben.

Geschäftsführervergütung

Gemäß § 286 Abs. 4 HGB unterbleiben die in § 285 Nr. 9 HGB verlangten Angaben über die Geschäftsführerbezüge.

Nachtragsbericht

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sowie eine in dieser Dimension nicht vorhersehbare Eskalation der internationalen politischen Lage aufgrund des Krieges in der Ukraine mit allen daraus resultierenden Folgen birgt die Gefahr einer Minderung der Wirtschaftsleistung in 2022, die mit einem gewissen Zeitversatz durch die betroffenen Absatzbranchen auch die Nanotec Electronic GmbH & Co. KG erreichen kann. Bis zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Jahresabschlusses waren noch keine wesentlichen Einflüsse auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage feststellbar.

Für die Nanotec Electronic GmbH & Co. KG ergeben sich nach derzeitiger Einschätzung keine bestandsgefährdenden Risiken.

Feldkirchen, den 29. Juni 2022

Nanotec Verwaltungs GmbH
Stephan Huber, Geschäftsführer

Der Jahresabschluss wurde am 27.07.2022 festgestellt.

Anlage zum Anhang

Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2021

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN				Stand am 31.12.2021 EUR
	Stand am 01.01.2021 EUR	Zugang 2021 EUR	Abgang (-) 2021 EUR	Umbuchung 2021 EUR	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
entgeltlich erworbene Konzessionen					
gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	864.411,65		98.114,00		947.038,27
			-15.487,38		
	864.411,65		98.114,00	0,00	947.038,27
			-15.487,38		
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken					
	747.097,44		55.955,96	0,00	803.053,40
2. technische Anlagen und Maschinen					
	285.708,42		0,00	0,00	189.650,33
			-96.058,09		
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung					
	3.387.496,53		357.092,62	0,00	3.608.913,36
			-135.675,79		
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau					
	36.017,83		14.674,46	0,00	50.692,29
	4.456.320,22		427.723,04	0,00	4.652.309,38
			-231.733,88		
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen					
	851.835,56		0,00	0,00	851.835,56
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen					
	1.438.409,98		633.449,06	0,00	2.071.859,04
3. Beteiligungen					
	1.889.257,17		0,00	0,00	1.889.257,17
	4.179.502,71		633.449,06	0,00	4.812.951,77
Gesamt	9.500.234,58		1.159.286,10	0,00	10.412.299,42
			-247.221,26		
ABSCHREIBUNGEN					
	Kumulierte Abschreibungen 01.01.2021 EUR	Zugang Abschreibungen 2021 EUR	Abgang Abschreibungen 2021 EUR		Kumulierte Abschreibungen 31.12.2021 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
entgeltlich erworbene Konzessionen					
gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	763.151,65	66.585,00	15.487,38		814.249,27
	763.151,65	66.585,00	15.487,38		814.249,27
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken					
	249.208,44	30.320,96	0,00		279.529,40
2. technische Anlagen und Maschinen					
	86.344,42	16.074,00	45.929,09		56.489,33
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung					
	2.401.749,53	348.699,62	134.090,79		2.616.358,36
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau					
	0,00	0,00	0,00		0,00
	2.737.302,39	395.094,58	180.019,88		2.952.377,09
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen					
	0,00	0,00	0,00		0,00

	ABSCHREIBUNGEN			
	Kumulierte	Zugang	Abgang	Kumulierte
	Abschreibungen	Abschreibungen	Abschreibungen	Abschreibungen
	01.01.2021	2021	2021	31.12.2021
	EUR	EUR	EUR	EUR
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.288.408,98	23.449,06	0,00	1.311.858,04
3. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.288.408,98	23.449,06	0,00	1.311.858,04
Gesamt	4.788.863,02	485.128,64	195.507,26	5.078.484,40
	BUCHWERTE			
			Stand am	Stand am
			31.12.2021	31.12.2020
			EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
entgeltlich erworbene Konzessionen				
gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			132.789,00	101.260,00
			132.789,00	101.260,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			523.524,00	497.889,00
2. technische Anlagen und Maschinen			133.161,00	199.364,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			992.555,00	985.747,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			50.692,29	36.017,83
			1.699.932,29	1.719.017,83
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen			851.835,56	851.835,56
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen			760.001,00	150.001,00
3. Beteiligungen			1.889.257,17	1.889.257,17
			3.501.093,73	2.891.093,73
Gesamt			5.333.815,02	4.711.371,56

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Nanotec Electronic GmbH & Co. KG, Feldkirchen

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der Nanotec Electronic GmbH & Co. KG, Feldkirchen, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Nanotec Electronic GmbH & Co. KG, Feldkirchen, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 und vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in

Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die •ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können. gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung •des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben. •beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche •Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der •Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

•beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.

führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den •gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 29. Juni 2022

LM Audit & Tax GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Tobias Igl, Wirtschaftsprüfer

[← Vorheriger Eintrag](#)

[Zurück zum Suchergebnis](#)



[Nächster Eintrag >](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzerklärung](#)

[Rechtliches / Nutzungsbedingungen / Informationen](#)

[Sicherheitshinweise](#)

[Sitemap](#)



Cookie-Einstellungen

Wir setzen Statistik-Cookies ein, um unsere Webseiten optimal für Sie zu gestalten und unsere Plattformen für Sie zu verbessern. Sie können auswählen, ob Sie neben dem Einsatz technisch notwendiger Cookies der Verarbeitung aus statistischen Gründen zustimmen oder ob Sie **nur technisch notwendige Cookies** zulassen wollen. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit, Ihre Auswahl jederzeit zu ändern und erteilte Einwilligung zu widerrufen, finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#).

Mit einem Klick auf **Allen zustimmen** willigen Sie in die Verarbeitung zu statistischen Zwecken ein.

Nur technisch notwendige Cookies akzeptieren

Allen zustimmen

Cookie-ID:

[Impressum](#)